

Echeveria, drei unterschiedliche Sortimentsformen

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Echeveria, drei unterschiedliche Sortimentsformen

Echeverien im Trio: drei Rosetten zwischen Grün, Blau und Violett

Drei fleischige Rosetten verbinden unterschiedliche Blattfarben und Konturen. Auf einem sonnigen Pflanztisch wirken sie wie eine kleine Sammlung, bleiben aber in ihren eigenen Töpfen. Viel Licht, durchlässige Erde und ein frostfreier Winterplatz sind wichtiger als feste Gießtermine.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Echeveria, drei unterschiedliche Sortimentsformen
Liefergröße	3 Pflanzen · je 12-cm-Topf · ca. 12-15 cm Gesamthöhe
Familie	Crassulaceae
Lebensdauer	Mehrjährige, frostempfindliche Sukkulente
Auswahl	Drei unterschiedliche Echeverien nach Bestand; keine feste Sortenliste
Blattschmuck	Grüne, bläuliche oder violett getönte Rosetten je Auswahl
Blüten	Blütenstiele möglich; Farbe und Zeitpunkt hängen von der konkreten Form ab
Winter	Für dieses variable Set keine allgemeine Frosthärte voraussetzen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell halten und stärkere Sonne langsam steigern.	Licht unterstützt kompakte Rosetten; abrupte heiße Sonne kann schädigen.
Wasser	Zwischen den gründlichen Gaben das Substrat abtrocknen lassen.	Die fleischigen Blätter speichern Wasser, die Wurzeln mögen keine Dauernässe.
Ablauf	Jeden Innentopf abtropfen lassen und Hüllen leeren.	Ein geschlossener Topf wird durch Kies am Boden nicht sicher entwässert.
Erde	Gut durchlässige Sukkulantenmischung mit mineralischen Anteilen wählen.	Luftige Struktur hält den Ballen nach dem Gießen nicht unnötig lange nass.
Blätter	Bereifte Flächen möglichst wenig anfassen oder abreiben.	Die natürliche Oberfläche soll erhalten bleiben.
Nahrung	Bei aktivem Wachstum sparsam nach Düngeretikett versorgen.	Starker Dünger ersetzt keinen sonnigen Standort.
Ausputzen	Ganz trockene untere Blätter vorsichtig entfernen.	Zwischen Blattbasen bleiben Feuchte und Schäden leichter erkennbar.
Winter	Sehr hell und frostfrei, bei geringerem Wachstum sparsamer wässern.	Kälte und Winterregen sind für das variable Set keine sichere Dauerkultur.

Wissen, das mitwächst

Rosetten, die Licht und Abstand verdienen

Echeverien zeigen ihre Gestalt besonders schön von leicht oben. Im Trio begegnen uns grüne, bläuliche und violett getönte Blattflächen, je nach aktueller Auswahl. Auf dem Originalbild sind drei unterschiedliche Rosetten zu sehen, deren fleischige Blätter sich dicht um die Mitte ordnen. Ein heller Pflanztisch lässt diese Konturen gut erkennen. Zwischen den Töpfen bleibt Platz, damit die äußeren Blätter nicht gegeneinander gedrückt werden. Die Zusammenstellung richtet sich nach Bestand. Aus einer ähnlichen Farbe leiten wir keinen festen individuellen Sortennamen ab; die Sammlung darf unterschiedlich ausfallen.

Liefermaße und spätere Gestalt auseinanderhalten

Das Set enthält drei Pflanzen im jeweils zwölf Zentimeter großen Topf. Die ungefähre Gesamthöhe beträgt zwölf bis fünfzehn Zentimeter einschließlich Gefäß. Diese niedrige Form ist kein Versprechen, dass Rosetten und Stämme unverändert bleiben. Später können neue Blattkreise, Seitentriebe oder Blütenstiele entstehen. Beim Auspacken die Pflanzen möglichst am Topf halten. Bereifte Blätter nicht kräftig abwischen, um sie vermeintlich sauberer zu machen. Die dekorativen Hüllen und das Umfeld der Szene gehören nicht zur Lieferung. Eigene Innentöpfe machen den Start überschaubar und erleichtern die individuelle Feuchtekontrolle.

Sonnig werden darf langsam geschehen

Ein sehr heller Platz passt zu den Echeverien. Stärkere direkte Sonne wird nach dem Transport allmählich gesteigert, statt die Pflanzen sofort auf eine heiße vollsonnige Fläche zu stellen. Bei geeigneter warmer Witterung kann ein geschützter Außenplatz Freude machen. Die Szene zeigt deshalb einen Pflanztisch im sommerlichen Garten, keine zugesagte Winterhärte im Beet. Dauernder Regen und lange nasse Ballen sind ungünstig. Im Innenraum zählt die tatsächlich vorhandene Helligkeit. Lange lockere neue Blattabstände sind ein Anlass, das Licht zu prüfen. Eine schöne alte Rosette ersetzt keinen passenden Platz für den nächsten Austrieb.

Fleischige Blätter brauchen luftige Wurzeln

Vor dem Wässern jeden Ballen ansehen und sein Gewicht vergleichen. Das Substrat darf zwischen den Gaben abtrocknen. Anschließend gründlich versorgen, gut abtropfen lassen und Hüllen leeren. Möglichst die Erde wässern, ohne Wasser lange in der Rosettenmitte stehen zu lassen. Drei ähnliche Töpfe müssen nicht gleichzeitig trocken werden. Ein schrumpeliges Blatt ist kein eindeutiger Gießbefehl; bei länger nassem Ballen zuerst die Wurzeln beurteilen. Auch kleine Sukkulente benötigen nach dem Gießen Luft. Ein dekoratives Gefäß ohne Ablauf wird durch etwas Kies am Boden nicht automatisch als Pflanzgefäß geeignet.

Beim Umsetzen die Blattflächen schonen

Eine durchlässige Sukkulente Mischung mit mineralischen Anteilen unterstützt den Ablauf. Wenn der Wurzelraum dicht geworden ist, nur eine passende nächste Topfgröße wählen. Große unbewurzelte Erdmengen bleiben lange feucht. Während sichtbaren Wachstums sparsam nach Düngeretikett versorgen und Vordüngung beachten. Die drei Formen müssen nicht gleichzeitig umziehen. Beim Anheben die Rosetten nicht zusammendrücken. Eine vorhandene feine Bereifung gehört zur natürlichen Oberfläche und wird nicht mit Blattglanz behandelt. Ganz trockene untere Blätter vorsichtig lösen, ohne feste gesunde Blattbasen aufzureißen. So bleibt die charakteristische Oberfläche erhalten.

Kindel und Blüten begleiten die Entwicklung

Je nach Form können Seitentriebe und später Blütenstiele entstehen. Die variable Zusammenstellung erlaubt keine feste Blütenfarbe oder einen gemeinsamen Kalendertermin. Gesunde ausreichend entwickelte Kindel lassen sich bei passender Gelegenheit weiterkultivieren; frisch verletzte Stellen brauchen einen sauberen trockenen Start. Nicht jede Rosette sofort teilen, nur weil neben der Mitte ein neuer kleiner Trieb sichtbar wird. Die drei Pflanzen dürfen unterschiedlich wachsen. Ein allmählich erkennbarer Stamm unter älteren Blättern gehört ebenfalls zur möglichen Entwicklung. Für eine schöne Sammlung begleiten wir den Aufbau, statt ständig die ursprüngliche Lieferform wiederherstellen zu wollen.

Den Winterplatz vor kalten Nächten wählen

Für das variable Set keine allgemeine Frosthärte voraussetzen. Vor kalten Nächten einen sehr hellen frostfreien Platz vorbereiten und im Winter zurückhaltender wässern, wenn das Wachstum sinkt. Kühle Wurzeln verbrauchen wenig Wasser; warmes Zimmerlicht macht einen dunklen Standort dennoch nicht geeignet. Blattbasen und Unterseiten gelegentlich prüfen, ohne die Rosetten dauernd anzufassen. Weiche braune Stellen verlangen einen Blick auf Nässe und Kälte. Eine kurze Notiz je Topf hilft beim Vergleichen. So bleiben drei eigene Rosetten sichtbar, deren Farbe und neue Blätter wir über die Jahreszeiten begleiten.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 3 Pflanzen · je 12-cm-Topf · ca. 12-15 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 3 Pflanzen · je 12-cm-Topf · ca. 12-15 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Welche drei Sorten erhalte ich?

Drei unterschiedliche Echeverien nach Bestand. Eine feste individuelle Sortenliste ist nicht zugesagt.

Welche Liefergröße gilt?

Jeweils 12-cm-Topf und ungefähr 12–15 cm Gesamthöhe einschließlich Topf.

Kann ich die Bereifung abwischen?

Besser nicht. Sie gehört zur natürlichen Blattoberfläche.

Darf das Trio im Sommer draußen stehen?

Bei geeigneter warmer Witterung, langsam an Sonne gewöhnt und vor dauernder Nässe geschützt.

Ist es winterhart?

Für dieses variable Set keine allgemeine Frosthärte voraussetzen; sehr hell und frostfrei überwintern.

Warum wird ein Blatt schrumpelig?

Ballen und Wurzeln prüfen. Trockenheit und geschädigte nasse Wurzeln verlangen unterschiedliche Maßnahmen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop